

Liebe Jugendspieler, Eltern und Freunde des JFV Sulzbach e.V,

unser Verein wurde aus den drei Hauptvereinen, FC Heitersheim, SF Grißheim und SV Ballrechten-Dottingen im Jahr 2016 gegründet. Ziel ist es, unseren Kindern und Jugendlichen auch in Zukunft zu ermöglichen, in unseren Heimatgemeinden, Fussball mit Spaß zu erlernen und als Mannschaftssport ausüben zu können. Leider hat nun nach 2,5 Jahren bereits ein Hauptverein angekündigt den Verein verlassen zu wollen.

Da hier Gründe benannt werden, die für uns gar nicht nachvollziehbar sind oder sogar falsch dargestellt wurden, möchten wir zu diesen Stellung nehmen.

Austrittsgrund: mangelnde Kommunikation

Der SV Ballrechten-Dottingen hat wie jeder Stammverein gleich viele Vorstandsmitglieder bzw. Teilnehmer an den Vorstandssitzungen. I.d.R. war immer eine Person vom SV Ballrechten-Dottingen Teilnehmer der Sitzungen und somit immer über alles besprochene im Bilde. Daher können wir nicht nachvollziehen dass dies als Austrittsgrund angegeben wird, zumal bisher nie Kritik bzgl. einer mangelnden Kommunikation geäußert wurde.

Austrittsgrund: kurz-, mittel- und langfristige Ziele

Kurzfristiges Ziel: Bisher war unser Ansatz den Verein auf stabile Füße zu stellen und die Jugendlichen aus den Stammvereinen zusammen zu führen. Das gilt auch für die Trainerteams, die aus den unterschiedlichen Vereinen kamen. Das ist uns zum großen Teil auch gelungen.

Mittel- und langfristiges Ziel: die langfristigen Ziele, wie 2 Mannschaften pro Jahrgang oder Aufstieg in nächsthöhere Spielklassen konnten aufgrund der kurzen Zeit noch gar nicht umgesetzt werden. Zur Erinnerung, mittelfristige Ziele (3 – 5 Jahre), langfristige Ziele (über 5 Jahre).

Austrittsgrund fehlende Leidenschaft

Wie bei der mangelnden Kommunikation, ist der SV Ballrechten-Dottingen gleichberechtigtes Mitglied im JFV und in allen Sitzungen vertreten. Heißt die Leidenschaft hängt auch mit den vom SV Ballrechten-Dottingen beteiligten Personen zusammen. Fakt hierbei ist, dass der im JFV vertretene Vorstand Philipp Stoll bei ca. 90% der Sitzungen kurzfristig eine Absage mitgeteilt hat und nicht teilgenommen hat. Wir möchten aber auch hier erwähnen, die Trainer Oliver Kletner und Michael Triebswetter, die sich engagiert um Ihre Mannschaften gekümmert haben und genau diese Leidenschaft an den Tag legen.

Austrittsgrund das Sperren von Spielern

Der JFV hat keinen Spieler gesperrt.

Zur Winterpause haben 3 Spieler (einer vom FC Heitersheim und zwei vom SV Ballrechten-Dottingen) den Antrag zum Wechsel eingereicht. Da die Wechselperiode im Jugendbereich zum 30.06. eines Jahres festgelegt wurde, wird ein Spieler **automatisch** vom Fussballverband für 3 Monate plus 3 Monate flexible Sperre gesperrt. Auf die flexible Sperre kann verzichtet werden, wenn der abgebende Verein eine Freigabe erteilt. Bei einer Freigabe würde immer eine Sperre von 3 Monaten bestehen bleiben.

Im dem aktuellen Fall haben wir im Vorstand über die Freigabe diskutiert, sodass nur die 3 monatige Verbandssperre bestanden hätte. Es wurde im Vorstand entschieden, dass keine Freigabe erteilt wird. Warum wurde so entschieden. Im Vorfeld zur Saison wurde mit allen A-Jugend-Spielern gesprochen und abgefragt, ob Sie diese Saison durchziehen und dabei sind, da die Anzahl an A-Jugend-Spielern recht knapp war. Das wurde von allen Spielern bejaht. Grundsätzlich sieht die Jugendspielordnung des SBFV keinen Wechsel von Spielern in der Winterpause vor. Darum auch eine 3-monatige Verbandssperre und eine

ausdrückliche Zustimmung des Vereins. Bei diesen 3 Spielern war keine Ausnahme erkennbar und deshalb diese folgerichtige Entscheidung. Anders bei den B-Jugendspielern die uns ebenfalls im Winter verlassen haben. Diese Spieler hatten eine große Chance bei der SF Eintracht Freiburg in der Verbandsliga zu spielen (3 Klassen höher). Da der JFV Sulzbach die Jugend fördern will, war auch diese Entscheidung richtig.

Aus de o.g. Gründen ist ein Weggang der SV Ball.-Dottingen aus dem JFV nicht nachvollziehbar

Zum weiteren Prozedere. Der Kooperationsvertrag gibt die Regeln für einen Ausstieg vor. Die Regeln sehen vor, dass ein Austrittsgesuch an den JFV Sulzbach hätte gestellt werden müssen. Das ist bis dato nicht geschehen, stattdessen eine Meldung per Mail an die beiden Vorstände von Grißheim und Heitersheim, dass der SV Ball.- Dottingen sich entschieden hätte auszutreten. Normalerweise hätte eine Kündigung der Vereinbarung der drei Vereine bis zum 30.01.2019 gestellt werden müssen. Dies wurde verpasst. Somit ist eine Kündigung erst per 30.01.2020 möglich. In der Vereinbarung ist geregelt, dass ein Austritt erst zum dann nachfolgenden Jahr möglich ist, heißt per 30.06.2021. Diese Regelung macht auch Sinn, weil sie den Fortbestand und Neuorientierung des JFV sichern soll.

Der auf einfachem Wege zugesandte Aufhebungsvertrag, wollen und werden die verbleibende Vereine nicht unverhandelt unterzeichnen. Hierzu müssen zudem in den Vereinen noch Beschlüsse gefasst werden. Für uns ist wichtig, dass der JFV weiter besteht, die Kinder und Jugendlichen sportlich und auch sozial gut betreut werden. Hierzu wird es auch noch eine Reihe von Neuigkeiten zur neuen Saison geben.

Der JFV ist nun an der Planung des Jahres 2019/2020 ohne den SV Ballrechten-Dottingen, da wir davon ausgehen, dass eine weitere Zusammenarbeit aufgrund der Vorgehensweise des SV Ballrechten-Dottingen nicht mehr möglich ist.

Wir werden wieder eine sehr schlagfertige Mannschaft (Vorstand und Trainer/Betreuer) zusammenstellen und die weiteren Jahre erfolgreich gestalten.

Sollte Ihr Fragen oder Gesprächsbedarf haben, kontaktieren Sie uns, sprechen Sie unsere Trainer an oder senden Sie uns ein Mail: jfvsulzbach@gmail.com

Ihr Vorstand

Thomas Walz und Bertram Geimer